

# Kurzchronik der Gemeinde St. Ingbert

---

## Gründung

Die Gemeinde St. Ingbert wurde im Jahr 1925 gegründet. Es gab noch kein eigenes Kirchenlokal. Die Gottesdienste fanden in Wohnungen der Geschwister statt. Vorsteher der Gemeinde war Priester Peter Heib (1925 – 1928). Von 1929 bis 1930 wurden die Geschwister von der Gemeinde Saarbrücken bedient.

## 1. Kirchenlokal

Von 1931 bis April 1943 war der Hirte Wilhelm Nemenich Vorsteher der Gemeinde St. Ingbert. In einem Anbau seines Hauses in der Pfarrgasse 23 fanden nun die Gottesdienste statt.

Priester Jakob Jung war von Mai 1943 bis 1952 Vorsteher der Gemeinde. Zwischenzeitlich fanden die Gottesdienste in einem angemieteten Lokal statt.

1953 wurde der Evangelist Friedrich Berninger Vorsteher der Gemeinde.

Von 1958 bis 1961 war der Hirte Georg Rüth Vorsteher. Ab 1959 fanden die Gottesdienste wieder im inzwischen zum Kirchenlokal umgebauten Anbau beim Haus des ehemaligen Vorstehers Nemenich statt.

Ab 6. Juni 1962 dient der Evangelist Horst Gelf der Gemeinde als Vorsteher.

## Die neue Kirche

Am 7. August 1966 wurde die mit viel Eigenleistung erstellte Kirche „zu den Pottaschwiesen 2“ durch den Bezirksapostel Dauber eingeweiht.

Im Frühjahr 1988 wurde die Kirche renoviert und am 19. Juni 1988 von Bez.Ev. Ernst Kohr wieder ihrer Bestimmung übergeben.

Zur Gemeinde zählen 142 Geschwister. Zur Pflege der Geschwister stehen dem Vorsteher 2 Priester und 3 Diakone zur Seite.

Stand: Dezember 1993